

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/454/2019/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	07.01.2020				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	22.01.2020				
Stadtrat	öffentlich	05.02.2020				

Titel:

Änderung des Arbeitspreises für Trinkwasser im Preisblatt der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (DESWA)

Beschluss:

Das Preisblatt für Trinkwasser der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH wird mit Wirkung zum 01.04.2020 beschlossen:

Der Arbeitspreis für Trinkwasser wird von derzeit 1,80 EUR/m³ (netto)/1,93 EUR/m³ (brutto) erhöht auf 1,95 EUR/m³ (netto)/2,09 EUR/m³ (brutto)

Gesetzliche Grundlagen:	keine
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Preisblatt Trinkwasser 01.04.2012 (DR/BV/061/2012/I-OB)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	Gem. Hauptsatzung

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:**Begründung:**

Die Trinkwasserentgelte der Stadtwerke Dessau wurden seit dem 01.04.2012 nicht an die allgemeinen Kostenentwicklungen angepasst, obwohl in allen Bereichen nicht unwesentliche Preissteigerungen stattgefunden haben. Dies betrifft insbesondere die Lohn- und die Baukosten. So liegt die kumulierte Inflationsrate seit 2012 bis 2019 (vorläufig) bei rd. 10 %.

Zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Trinkwassersparte der DESWA ist somit eine Erhöhung der Trinkwasserentgelte erforderlich. Ergänzend ist der zusätzliche Investitionsbedarf für die Rehabilitation der Trinkwassernetze - 30 Jahre nach der, im Zuge der Wiedervereinigung durchgeführten großflächigen Investitionen – zu benennen. In der Aufsichtsratssitzung am 11. April 2019 haben wir bereits umfangreich über diese Erfordernisse und erste Erkenntnisse informiert. Die mit der Entgelterhöhung zu generierende zusätzliche Liquidität wird für Sanierungen und Ersatzinvestitionen benötigt.

Die Erhöhung beträgt bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 35 qm/Person/p.a.:

- 1-Personen-Haushalt: 5,62 EUR/Jahr
- 2-Personen-Haushalt: 11,23 EUR/Jahr
- 3-Personen-Haushalt: 16,85 EUR/Jahr
- 4-Personen-Haushalt: 22,47 EUR/Jahr

In die Entgeltkalkulation sind die Plankosten der Jahre 2020 bis 2024 eingeflossen. Diese betragen insgesamt 49,7 Mio. EUR (Seite 3 der Anlage). Im Vergleichszeitraum 2017 bis 2019 lagen diese bei 28,2 Mio. EUR. Dieser Kostenanstieg bildet die Grundlage der Entgelterhöhung.

Anlage 2 – Preisblatt Trinkwasserentgelte der Stadtwerke Dessau

Anlage 3 – Städtepreisvergleich